

Anlage 1

Fraktion B'90/Die Grünen im BA 22



Für den Antrag:

16.3.2022

Streetwork II - zusätzliche Stellen für Streetwork in Freiam

Eine ordentliche und dringend notwendige Streetwork-Arbeit in Freiam kann mit dem derzeitigen Personalschlüssel nicht erledigt werden.

Der BA 22 fordert zusätzliche Personalkapazitäten mit Standort vor Ort (Anlaufstelle).

Begründung:

In den kommenden 5 Jahren (bis 2026) werden im neu entstehenden Stadtteil Freiam die geplanten 1.300 Wohnungen gebaut und bezogen sein. Aufgrund der Wohnbauarten kann davon ausgegangen werden, dass auch viele jugendliche Bewohner*innen zuziehen werden. Die geplante Teenie- und Jugendfreizeitstätte ist derzeit für das Jahr 2024 vorgesehen. Wir gehen davon aus, dass dieser Zeitplan auch eingehalten werden kann.

Zusätzlich ist die Arbeit von Streetwork für das Gelingen des sozialen Miteinanders äußerst wichtig. Streetwork definiert sich als aufsuchende Arbeit und verfolgt das Ziel, gemeinsam mit den jungen Menschen neue tragfähige Perspektiven zu entwickeln. Die gesetzlichen Grundlagen des Jugendhilfeangebotes Streetwork setzen mit ihren Angeboten im Vorfeld von Hilfen zur Erziehung an und zielen in besonderer Weise auf Prävention, Integration und Partizipation ab. Sie ergeben sich allgemein aus dem §1 (Recht auf Erziehung, Elternverantwortung, Jugendhilfe) und im Besonderen aus dem § 13 (Jugendsozialarbeit) des SGB VIII.